

Pressemeldung
Hamburg, 16.6.2009



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

5. Deutsch-Russisches Jugendparlament in Bayern

Vom 11. bis zum 17. Juli tagt in Freising und München das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament. Rund 50 Jugendliche aus Russland und Deutschland im Alter von 16 bis 25 Jahren erörtern parallel zu den deutsch-russischen Regierungskonsultationen und dem Petersburger Dialog aktuelle Fragen der deutsch-russischen Zusammenarbeit. Ausgerichtet wird das 5. Deutsch-Russische Jugendparlament von der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und der Stiftung Internationaler Jugendaustausch. Gefördert wird das Jugendparlament durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Unter dem Motto „Mit den Augen der Jugend: Was erwarten wir von der Modernisierungspartnerschaft zwischen Deutschland und Russland?“ wird sich das Jugendparlament in diesem Jahr den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise für Jugendliche in Deutschland und Russland widmen. Offiziell eröffnet wird das diesjährige deutsch-russische Jugendparlament am 13. Juli 2009 durch die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Barbara Stamm, im Plenarsaal des Bayerischen Landtags in München.

Ziel des deutsch-russischen Jugendparlaments ist es, in Ausschüssen und Plenarsitzungen zu einer gemeinsamen Meinungsbildung zu gelangen. In Anhörungen werden auch deutsche und russische Politiker und Experten befragt. Die Ergebnisse des Jugendparlaments werden voraussichtlich im Rahmen der Abschlussitzung des Petersburger Dialogs in München am 16. Juli 2009 präsentiert, zu der auch Bundeskanzlerin Merkel und Präsident Medwedjew erwartet werden.

Als „Schule der Zivilgesellschaft“ soll das Jugendparlament bei den Teilnehmenden das Verständnis für Demokratie und die Regeln der parlamentarischen Meinungsbildung fördern sowie die Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme im

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

Geschäftsführer: Dr. Hans-Friedrich von Ploetz / Regine Kayser
Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 97122

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG Hamburg / Konto 523 985 000 / BLZ 200 700 24

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch GmbH
Mittelweg 117b / 20149 Hamburg
Fon +49 (0) 40.87 88 679-0 / Fax +49 (0) 40.87 88 679-20
info@stiftung-dija.de / www.stiftung-dija.de

demokratischen Prozess verdeutlichen und zu politischem Engagement motivieren. to4ka-treff, das deutsch-russische Jugendportal, wird vor Ort die Arbeit der „Jugendparlamentarier“ verfolgen und darüber live auf www.to4ka-trff.de/ru berichten.

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ist bundesweit das zentrale Koordinierungszentrum für den Jugend- und Schüleraustausch mit Russland. Gesellschafter der Stiftung sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Freie und Hansestadt Hamburg, die Robert Bosch Stiftung und der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft. Seit ihrer Gründung 2006 hat die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch mehr als 30.000 Jugendliche, Lehr- und Fachkräfte aus Deutschland und Russland in Berührung mit dem jeweils anderen Land, seinen Menschen, seiner Sprache und seiner Kultur gebracht.

Sara Andersch, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 40.87 88 679-24 / +49 (0) 176.621 89 748 / sara.andersch@stiftung-drja.de



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch